

Trends am österreichischen Retail-Markt im Dezember 2020

Der gesamte Retail-Markt (öffentliche Apotheken und ärztliche Hausapotheken) zeigte im Dezember 2020 ein Wachstum von 2,6 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode, während der erstattungsfähige Markt um 19 Prozent schrumpfte. Der Absatz fiel im Vergleichszeitraum um 5,1 Prozent. Die Entwicklung im Segment der öffentlichen Apotheken lag im Plus bei 1,4 Prozent, während der Umsatz im Hausapothekenmarkt um 8,5 Prozent zulegte.

Der Dezember 2020 hatte einen Werktag mehr als der Dezember 2019 (basierend auf 5 Werktagen/Woche). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (QTR DEC/19) nahm der Umsatz im Retail-Markt um 1 Prozent zu. Die Gesamtjahresperiode (MAT DEC/20) verzeichnete ein Plus von 0,9 Prozent. Diese Analysen beruhen auf Großhandelsdaten der jeweiligen Berechnungszeiträume.

Umsatz im Arzneimittelmarkt:

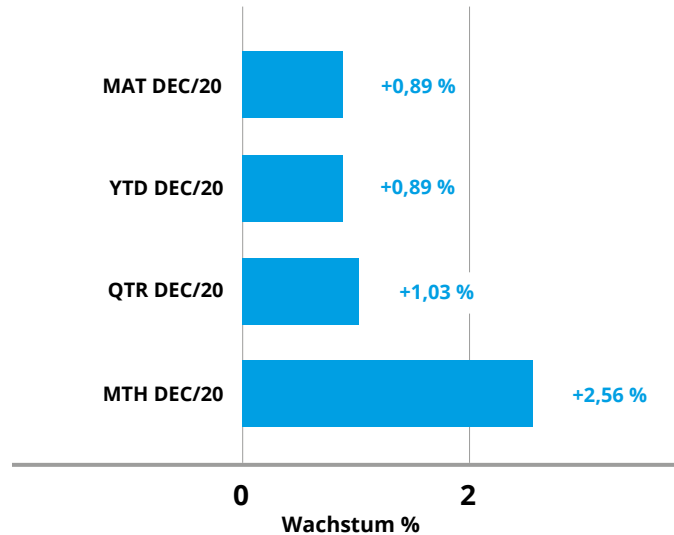


Abbildung 1: Umsatzveränderung im Arzneimittelmarkt in Prozent für Dezember 2020, gegenüber der jeweiligen Vergleichsperiode des Vorjahres.

Umsatz im erstattungsfähigen Markt:

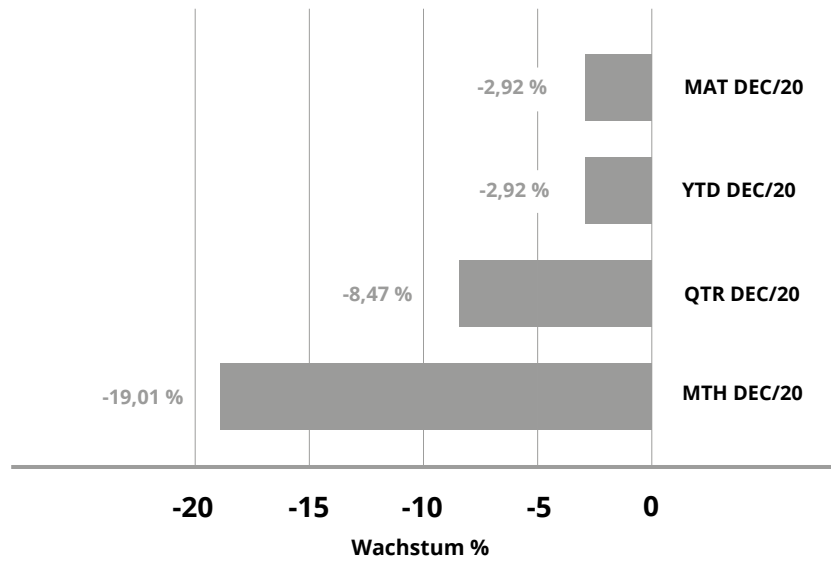


Abbildung 2: Umsatzveränderung im erstattungsfähigen Markt in Prozent für Dezember 2020, gegenüber der jeweiligen Vergleichsperiode des Vorjahres.

Arzneimittelmärkte im Dezember 2020:

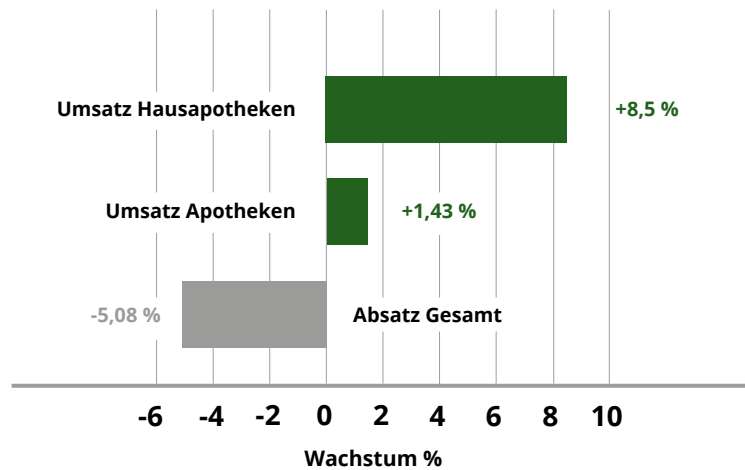


Abbildung 3: Märkte im Dezember 2020, Umsatz- und Absatzveränderung

Quelle: IQVIA™ RSÖ Regional Statistik Österreich, Lieferungen des Großhandels an öffentliche Apotheken und Hausapotheken, Erfassung von WVZ I-III, inkl. Minusretouren, basierend auf 379 Nanobricks. Erstattungsfähiger Markt: WVZ I ohne folgende ATC3 Klassen: G03A Hormonelle Kontrazeptiva, G04E Produkte gegen Erektionsstörungen, J07B/D/E Bakterielle, virale und Mehrfachimpfstoffe, V01A Allergene (Markt enthält auch verschreibungsfreie, aber erstattungsfähige Produkte).